

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 156.

Sonnabend, den 5. Juni.

1847.

### Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die jetzigen hohen Futterpreise haben wir auf Ansuchen des Fiacre-Bereins die Fahrtaxe der Fiaces für eine gewöhnliche einspännige Fuhr einer einzelnen Person innerhalb des Stadtbezirks bis zur Dauer von 20 Minuten von 2 1/2 Ngr. auf 3 Ngr. bis auf Weiteres erhöht, wogegen die übrigen Tarispreise unverändert bleiben.  
Leipzig, den 3. Juni 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

### Die Heilanstalt für arme Augenranke.

Laut des so eben ausgegebenen 26. Jahresberichts der hiesigen Heilanstalt für arme Augenranke sind in dem Jahre 1846 in derselben 1649 Augenranke — 158 mehr als 1845 — ärztlich behandelt worden, ungerchnet diejenigen 10 Kranke, welche außerdem gegen Bezahlung aufgenommen und behandelt worden. Von diesen Kranken waren 639 aus Leipzig, 691 aus andern Orten Sachsens, 296 aus Preußen und 23 aus andern deutschen Staaten. Verpflegung empfangen von ihnen in der Anstalt 106 Personen.

Außer 147 mal wiederholter Entfernung fremder Körper aus dem Auge sind 70 Operationen vorgekommen, wovon 43 den Staar betrafen.

Das Vermögen der Anstalt beträgt 16,677 Thlr. Die Einnahme des letzten Jahres belief sich auf 5434 Thaler, worunter 1276 Thlr. an regelmäßigen Beiträgen (incl. 550 Thlr. aus der Staatscasse zufolge ständischer Bewilligung und 50 Thlr. aus der Stadtcasse) und 2000 Thlr. an Legat der Frau Hofrathin Sehler; die Ausgabe auf 2384 Thlr.

### Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.

Der vor Kurzem veröffentlichte fünfte und sechste Bericht über die Verhandlungen der gedachten Gesellschaft umfassen die Sitzungen der mathematisch-physikalischen Classe vom 27sten Februar und der philologisch-historischen Classe vom 13. März dieses Jahres.

In der ersteren las Herr Seebeck (Director der polytechnischen Anstalt in Dresden) eine Abhandlung über die Schwingungen gespannter und nicht gespannter Stäbe. Herr Möbius (Prof. der Astronomie hier) entwickelte eine Verallgemeinerung des Pascalschen Theorems, das in einem Kegelschnitt beschriebene Sechseck betreffend, und Herr E. G. Weber (Prof. der Anatomie hier) legte die Resultate einer Untersuchung über den Einfluß der Erwärmung und Erkältung der Nerven auf ihr Leitungsvermögen vor.

In der letzteren Sitzung legte der Prof. der griech. und röm. Literatur, Herr Westermann, eine Abhandlung vor über die Modalität der athenischen Gesetzgebung, geprüft an den in die Rede des Demosthenes gegen Timokrates eingelegten Urkunden. Der Prof. der theoretischen Philosophie, Herr Hartenstein, las über die Bedeutung der megarischen Schule für die Geschichte der metaphysischen Probleme. Der Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Herr Haupt, legte zwei ungedruckte Gedichte aus später Zeit des römischen

Alterthums vor. Der Prof. der Beredsamkeit und Dichtkunst, Herr Hermann, las über die Aegiden, von denen Pindar abstammte.

### Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat Mai 1847.  
Universitätsstraße Nr. 15, Parterrelocal.

1847.	Neu angemeldete Arbeiter		Besuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männliche	weibliche	nach männl.	nach weibl.	von männlichen	von weiblichen
1. Jan. — 30. April	68	72	740	968	737	967
vom 1. — 31. Mai	28	20	183	256	181	255
	96	92	923	1224	918	1222
	188		2147		2140	

Die im Monat Mai verschaffte Arbeit erhielten:

#### A. Männliche Personen:

2 Bogenleger,	3 Logierräumer,
1 Colorist,	3 Delfarbenstreicher,
1 Colporteur,	5 Ofenlehrer,
4 Deckenausklopfer,	10 Radbreher,
52 Erdarbeiter,	10 Rollbreher,
1 Farbenreiber,	3 Schreiber,
9 Flickschneider,	2 Schuhflicker,
11 Gartenarbeiter,	2 Schuhpuher,
32 Handarbeiter,	3 Torfsähler,
2 Holzhacker,	8 Träger,
2 Hülfsmarkthelfer,	1 Wächter,
2 Kohlenabträger,	3 Wasserträger,
7 Laufburschen,	2 Zimmerfrottierer.

#### B. Weibliche Personen:

6 Aufwartefrauen,	21 Näherinnen,
15 Aufwartemädchen,	3 Plattfrauen,
2 Ausbesserfrauen,	118 Scheuerfrauen,
1 Botenfrau,	6 Schneiderinnen,
5 Fabrikarbeiterinnen,	3 Trägerinnen,
1 Gartenarbeiterin,	2 Vorhangaufsteckerinnen,
3 Heumacherinnen,	56 Waschfrauen,
1 Hundewäscherin,	3 Waffeträgerinnen,
6 Kinderwärterinnen,	1 Wochenwärterin.
2 Krankenwärterinnen,	

**Bitte und Vorschlag.**

(Eingefendet.)

Auf Verordnung des Wohlwollenden Stadtraths alhier wurden vor einiger Zeit Mittel zur Vertilgung der Ratten und Mäuse in den Straßenschleußen aufgesetzt, und selbiges Verfahren würde, wenn man damit etwa aller 2 Monate fortgeföhren wäre, die Vertilgung derselben wohl bewerkstelligt haben; bei Unterlassung desselben haben jedoch diese Thiere auf eine furchtbare Art wieder zugenommen und Alles im Einzelnen dagegen Gethane hilft nichts. Gewiß würden die Herren Grundstücksbesitzer gern einen jährlichen

bestimmten Beitrag zahlen, wenn jenes Verfahren unausgesetzt von Zeit zu Zeit angewendet würde, denn nur auf diese Weise wäre eine Vertilgung zu erlangen. L.

**Redactionsbemerkungen.**

Das von „einem vom Glück nicht Begünstigten“ zugesendete Gedicht eignet sich schon aus formellen Gründen nicht zur Aufnahme.

In Nr. 150 d. Bl. ist unter den neu creirten Doctoren der Philosophie auch Herr Mehnert als Erzieher der Kinder des Prinzen Solms-Braunfels aufgeführt. Diese, aus dem betreffenden akademischen Programm entnommene Angabe wird auf Wunsch hierdurch dahin berichtigt, daß derselbe nicht die gedachte Stelle, sondern die eines Lehrers an der Handerschen Lehranstalt hier bekleidet.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

**Am 1. Sonntage nach Trinitatis predigen:**

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Großmann, Sup,
	Mittag	12 Uhr	M. Rühlcr,
	Vesp.	2 Uhr	M. Stein,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Fischer,
	Vesp.	2 Uhr	M. Tempel,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Vesp.	2 Uhr	Cand. Bornemann,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Naumann,
	Vesp.	2 Uhr	M. Schüb,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Krehl,
	Vesp.	2 Uhr	Semin. Germann,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kriß, C.,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	Betsstunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	M. Mücke,
Katechese im Arbeitshause:		9 Uhr	Gräbner,
reformirte Kirche:	Früh	9 Uhr	Pastor Blas,
kath. Gem. (Neukirche):	Früh	10 Uhr	P. Kaspar,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	M. Schüb.

Montag zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr Fr. M. Simon,  
Dienstag zu St. Thomá: Früh 7 Uhr M. Michaelis (Evangel. Joh. 13, 1 ff.),

Mittwoch zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr M. Schneider,  
Donnerst. zu St. Thomá: Früh 7 Uhr Past. Plas aus Cleuden,  
Freitag zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr Cand. Leuschner,

Nachmittag 2 Uhr Montag zu St. Thomá,  
" 2 " Donnerstag zu St. Nicolai,  
" 1/2 2 " Sonnabend zu St. Nicolai.

**Wächner:**

Herr M. Rühlcr und Herr M. Tempel.

**Motette.**

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Ich und mein Haus, wir sind bereit dem Herrn zu dienen, von W. Hauptmann.

Ich freue mich des, daß mir geredet ist, von W. Gährich.

**Kirchenmusik.**Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Gloria von J. Haydn.**Liste der Getrauten.**

Vom 28. Mai bis 3. Juni.

**a) Thomaskirche:**

- 1) Herr C. R. Schneider, Bürger u. Posamentirer, mit Jgfr. E. E. Schmidt, Lehrers am Königl. Militair-Knaben-Erziehungs-Institute zu Schloß Annaburg hinterlassener Tochter.
- 2) J. H. E. Kirßen, Zimmermann hier, mit Jgfr. R. Hebold aus Creima.

- 3) E. W. Nebel, Schuhmacher, mit F. H. Lettenborn aus Badrina.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) Herr J. G. F. Meißner, ansässiger Bürger und Färbler, mit Jgfr. E. E. P. Franke, Bürgers und Lohgerbermeisters in Saalfeld hinterlassener Tochter.
- 2) Herr E. G. Huth, Bürger und Schneidermeister, mit Jgfr. J. H. R. Nordmann, Privatgelehrten hinterl. T.

**c) Katholische Gemeinde:**

Herr M. Bohla, Organist und Einwohner in Cöthen, mit Jgfr. M. Rittner von hier.

**d) Reformirte Kirche: Vacat.****Liste der Getauften.**

Vom 28. Mai bis 3. Juni.

**a) Thomaskirche:**

- 1) Hrn. C. F. W. Meißners, Lehrers am Taubstummen-Institute Tochter.
- 2) Hrn. J. B. Lehmanns, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) Hrn. E. H. L. Schnabels, franz. Sprachlehrers Sohn.
- 4) Hrn. J. G. Lehmanns, Schenkwirths u. Hausbes. S.
- 5) Hrn. F. A. Herzogs, Bürgers und Restaurateurs S.
- 6) Hrn. J. H. Hoffmanns, Bürgers u. Hausbesizers T.
- 7) F. W. Hankes, Portiers bei der Säch.-Baier. Staats-Eisenbahn Tochter.
- 8) R. J. Georgis, Instrumentmachers Sohn.
- 9) J. F. A. Greßlers, Schriftgießers Tochter.
- 10) J. G. Bachmanns, Sänftenträgers Tochter.
- 11) J. F. Jenzschs, Lohndieners Tochter.
- 12) F. A. Füssels, Coloristens Sohn.
- 13) F. A. W. Reuters, Maurergesellens Sohn.
- 14) F. R. Körtels, Maurergesellens Sohn.
- 15) J. G. Borsdorfs, Maurergesellens Tochter.
- 16) F. Heinicke's, Hausmanns Tochter.
- 17) E. A. Schädlichs, Handarbeiters Tochter.
- 18) F. E. Bierichs, Schuhmachers Sohn.
- 19) G. F. Badewigs, Neubleurs Sohn.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) Heinrich XVIII., Sohn des Erlauchten Herrn Grafen Heinrich II. Reuß-Köstrig.
- 2) Hrn. A. L. P. Selliers, Kaufmanns Tochter.
- 3) Hrn. J. G. L. R. Krauß', confirmirten Lehrers an der Bürgerschule Tochter.
- 4) Hrn. H. G. Purfürsts, Bürgers u. Maurermeisters S.
- 5) Hrn. M. Kalista's, Bürgers u. Schuhmachermeisters S.
- 6) Hrn. G. H. Krafts, Kaufmanns Tochter.
- 7) Hrn. E. G. Spühns, Copistens und Expedientens T.
- 8) Hrn. F. B. Euligs, Bürgers u. Kaufmanns Tochter.
- 9) Hrn. E. W. H. Sperlings, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
- 10) Hrn. G. A. Feuchts, Bürgers u. Schneidermeisters T.
- 11) Hrn. E. E. Thümmers, Advocatens Sohn.
- 12) E. F. Feicks, Buchdruckers in den Straßenhäusern T.

- 13) J. F. Hohnsteins, Markthelfers Tochter.
- 14) G. L. Schmiedgens, verabschiedeten Soldatens Tochter.
- 15) G. A. Dohrenz, Zimmergefellens Sohn.
- 16) 1 unehelicher Knabe.
- 17) 1 uneheliches Mädchen.

e) Katholische Gemeinde:  
Hrn. J. J. Horners, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.

a) Reformirte Kirche:  
Antonie Bertha Louise Schlitte, Graveurs Tochter.

**Israelitische Gemeinde:**

Geboren:  
Pauline Dppenheimer, Bürgers und Kaufmanns Tochter.

**Getreidepreise vom 28. Mai bis 3. Juni.**

Weizen . . . . . 10 Thlr. 7½ Gr. bis 10 Thlr. 20 Gr.  
Korn . . . . . 9 Thlr. — Gr. bis 9 Thlr. 5 Gr.

Gerste . . . . .	6 Thlr. 25 Gr. bis	7 Thlr. — Gr.
Hafer . . . . .	3 Thlr. 5 Gr. bis	3 Thlr. 10 Gr.
Kartoffeln . . . . .	1 Thlr. 10 Gr. bis	2 Thlr. — Gr.
Erbfen . . . . .	8 Thlr. — Gr. bis	8 Thlr. 25 Gr.
Heu . . . . .	1 Thlr. — Gr. bis	1 Thlr. 5 Gr.
Stroh . . . . .	3 Thlr. 15 Gr. bis	4 Thlr. — Gr.
Butter . . . . .	— Thlr. 10 Gr. bis	— Thlr. 15 Gr.

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz . . . . .	7 Thlr. 15 Gr. bis	8 Thlr. — Gr.
Birkenholz . . . . .	6 Thlr. 15 Gr. bis	7 Thlr. — Gr.
Eichenholz . . . . .	5 Thlr. 20 Gr. —	Thlr. — Gr.
Eberholz . . . . .	5 Thlr. 10 Gr. bis	5 Thlr. 25 Gr.
Kiefernholz . . . . .	4 Thlr. 15 Gr. bis	5 Thlr. 5 Gr.
Kohlen . . . . .	3 Thlr. — Gr. —	Thlr. — Gr.
Scheffel Kalk . . . . .	— Thlr. 20 Gr. bis	1 Thlr. — Gr.

**Börse in Leipzig, am 4. Juni 1847.**

**Course im 14 Thaler-Fusse.**

Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. — 2Mt. —	140½ 139½	—	—	11½*)	—	—	K. S. erbl. Pfand- briefe à 3½ %	{v. 500 . . . v. 100 u. 25	—	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 102 2Mt. —	—	—	—	6½†)	—	—	= lausitzer do. . . 3 %	—	—	
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	{k. S. — 2Mt. —	99½	—	—	6½†)	—	—	= do. do. . . 3½ %	—	—	
Bremen pr. 100 ₰ Ld'on. à 5 ₰ . . . . .	{k. S. — 2Mt. —	111½	—	—	6	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.- Obligationen à 3½ % pr. 100 ₰	104½	—	
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	{k. S. — 2Mt. —	99½	—	—	2½	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % in Pr. Cour. . . pr. 100 ₰	—	92½	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	{k. S. 56½ 2Mt. —	—	—	—	—	—	—	Hamburg Feuer-Cass.-Anl. à 3½ % (300 Mk. B. = 150 ₰) . . . . .	—	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	{k. S. — 2Mt. —	150½ 149½	—	91	—	—	—	K. R. Oestr. Met. à 5 % pr. 150 fl. C. do. do. à 4 % = do. do. do. do. à 3 % = do. do.	—	—	
London pr. 1 £ Sterl.	{2Mt. — 3Mt. 6.22½	—	—	—	99½	—	—	Lauf. Zins. à 103 % im 14 ₰ Fuss. Wien. B.-A. or. St. excl. l. Z. à 103 %	—	—	
Paris pr. 300 Francs	{k. S. — 2Mt. — 3Mt. —	79½ 79½	—	—	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰ . . . . .	167	—	
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. — 2Mt. — 3Mt. —	102½	—	—	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action à 100 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰	116½	—	
Augustd'or à 5 ₰ à ½ Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100 Preuss. Frd'or à 5 ₰ idem: do.	—	—	—	—	—	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 ₰ excl. Zinsen . . . . pr. 100 ₰	87½	—	
									S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 ₰ excl. Zinsen . . . . pr. 100 ₰	—	100½
									Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . . pr. 100 ₰	—	59
									Löbau-Zittauer Eisenb.-Action excl. Zinsen . . . . pr. 100 ₰	—	56½
									Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰	—	209

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Extrafahrt**



zwischen Leipzig und Dresden Sonntag den 6. Juni

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

**Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 3 Uhr,**

Rückfahrt Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.

J. Basse, Bevollmächtigter.

**Bekanntmachung.**

Der hiesige Bürger

Herr Johann David Traugott Ditto

hat die ihm am 29. April jetzigen Jahres von uns ausgestellte  
Passekarte am 18. vorigen Monats in hiesiger Stadt verloren.

Zu Verhütung von Mißbrauch bringen wir dies zur öffent-

lichen Kenntniß und fordern den Inhaber gedachter Karte hier-  
durch auf, selbige ungesäumt bei uns abzuliefern.

Leipzig, den 3. Juni 1847.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Rlinger.

Heinze, Act.

Leipzig, den 4. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	110½	110	Leipzig-Dresdner . .	116½	—
Berlin-Anhalt La. A. .	110	—	Löbau-Zittauer . . .	57½	56½
d°. La. B. . . . .	101	—	Magdeb.-Leipziger . .	—	209
Berlin-Stettin . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	87½	87
Chemnitz-Riesaer . .	—	59½	Sächs.-Schlesische . .	100½	100½
Cöln-Minden . . . .	94	93½	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn .	—	79½	Wien-Pesther . . . .	—	—
Halle-Thüringer . . .	—	84½	Anh.-Oess. Landesb.	100½	—

Berliner Börse, den 3. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<b>Vollgezahlt:</b>					
Amsterd.-Rotterd. 4g	—	92½	Oberschlesische A. 4g	—	104
Berlin-Anhalt . . . .	—	109½	d°. Prioritäts . . . d°	—	—
d°. Prior.-Actien . 4g	—	94	Oberschlesische B. d°	—	98½
Berlin-Hamb. . . . d°	108½	108½	Pr. Wlh. (St. Vhw.) .	—	—
d°. Prior. . . . . 4g	—	97½	Rheinische . . . . .	65½	65½
d°. Potsd.-Magd. . 4g	92½	—	d°. Prior. . . . . 4g	—	90½
d°. Prior. A. u. B. d°	91½	—	Bergl. v. Staßf. 3½	—	—
d°. d°. C. . . . . 5g	—	101½	Sächsisch-Baiersche .	87½	—
d°. Stettin . . . . .	—	108½	Thüringische . . . .	—	94½
Bonn-Köln . . . . . 5g	—	—	Wilh.-Bahn . . . . 4g	—	—
Breslau-Freib. . . 4g	—	100	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	70½
d°. d°. Prior. . . d°	—	—	<b>Quittungsbogen eing. g</b>		
Düsseld.-Elberfeld. 5g	—	105½	Aachen-Mastricht 4g	30	83½
d°. d°. Prior. . . 4g	—	91½	Berg-Mark. . . . 4g	50	84
Köln-Minden . . . .	—	93½	Berlin-Anhalt B. d°	45	100½
Krak.-Oberschl. . . .	—	77½	Bexbach. . . . . d°	70	—
Hamburg-Berged. . 4g	—	—	Cassel-Lippst. . d°	20	85
Kiel-Altona . . . . d°	109½	—	Chemn.-Riesaer d°	90	—
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	Köln-Minden . . d°	90	93½
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Magd.-Wittenb. d°	30	86½
d°. d°. Prior. . . d°	—	—	Mail.-Venedig . d°	88	111½
Nieder-Schles. . . d°	88½	88½	Mecklenburg . . d°	60	74½
Niedersch.-Prior. d°	—	91½	Nordb. (F.-W.) d°	65	—
do. do. . . . 5g	—	101½	Posen-Stargard . .	40	84
do. Zweigbahn 4g	—	—	Rhein.Prior.Stm. 4g	80	89½
do. Prior. . . . 4g	—	—	Sächs.-Schles. . d°	90	100
Nordbahn. (K. F.) 4g	—	—	Ung. Central . . d°	60	100½

Berlin. Von Wechsellern stellten sich London, Wien, so wie Hamburg in langer Sicht höher. Die Fonds-Course blieben ohne wesentliche Veränderung. Eisenbahnactien waren Anfangs zu höheren Preisen gesucht, schlossen jedoch unter gestriger Notiz angetragen.

Berlin, den 3. Juni. Getreide: Weizen poln. 108. 115. Roggen loco 94. 96. pr. Juni 81. 85., pr. Juli 73. 75½, pr. August 72. 73. Hafer 40. 44. Gerste 65. 70. — Rüböl: loco 10½, pr. Sept.-Oct. 11½. Spiritus loco 38. 37½.

Paris, den 31. Mai.

5g französische Rente 117. 5.  
3g „ „ 78. 70,  
nach der Börse 78. 65.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
Magdeburg: 6, 10½, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
Cöthen 6 Uhr Abends.  
Anschluß von Halle nach Cöthen 9, 2½ u., Güterzug 4 Morgens,  
6 Uhr Abends.  
„ Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8½, 1½ u.,  
„ Wittenberg, n. Bernburg 7½ u. Ab.  
„ Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
Hannover, Garburg, 10½ u., nach Halber-  
stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach  
Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6½ Uhr Ab.,  
Güterzug 10 Uhr.  
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6½, 5 u.  
nach Reichenbach.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.  
Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Abends.

Missions-Anzeige.

Sonntag den 6. Juni wird Nachmittags 3½ Uhr in der Peterskirche ein Vortrag über den Fortgang der protestantischen Mission gehalten werden.

Der Comité des evangelischen Missions-Bereins.

Bekanntmachung.

Aus einem allhier im Brühl gelegenen Hause sind in der Zeit vom 1. bis 19. vorigen Monats die unter ☉ verzeichneten Gegenstände und in der Mitte des Monats April jetzigen Jahres ein großes wollenes Umschlagetuch, hell- und dunkelblau gestreift, entwendet worden.

Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gestohlenen warnen, fordern wir Jeden, der über diesen Diebstahl oder den Dieb etwas Näheres mitzutheilen im Stande sein sollte, hierdurch auf, sich deshalb ungesäumt bei uns zu melden. Leipzig, den 2. Juni 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Klinger.

Heinze, Act.

- 1) Bei Duzend gewirkte Frauenstrümpfe, zum Theil mit S. S. gezeichnet;
- 2) zwei und ½ Duzend leinene Taschentücher, mit S. S. gezeichnet und meistens mit Zäckchen versehen;
- 3) zwei Betttücher von weißem Schirting;
- 4) zwei weißleinene Bettüberzüge, von denen einer mit S. D. gezeichnet ist;
- 5) vier bis fünf weißleinene Kopfstiffen-Überzüge;
- 6) ein Stück schwarzseidene Fransen, 7 bis 8 Ellen lang;
- 7) vier bis sechs Stück weiße Krausentücher;
- 8) ein Paar Holzpantoffeln, inwendig mit Tuch gefüttert.

Bekanntmachung.

Nachdem die sämtlichen Folien, aus denen das Grund- und Hypothekenbuch für das Vorwerk

Muenhain

bestehen soll, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 6. November 1843 zur Einschreibung vorbereitet sind und der Entwurf dieses Grund- und Hypothekenbuchs für Alle, die ein Interesse daran haben, in der Expedition des unterzeichneten Gerichtshalters bereit liegt, so wird solches hiermit bekannt gemacht und werden zugleich alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenbuchs wegen ihnen an Grundstücken des genannten Vorwerks bestehende dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben sollten, aufgefordert, diese Einwendungen binnen sechs Monaten und längstens

den 5. Juli 1847,

bei den unterzeichneten Gerichten anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem dieser Einwendungen bergehakt verlustig werden, daß selbigen gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen worden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Marktleberg, den 1. December 1846.

Von Funkesche Gerichte alda.

Dr. Schmidt, Ger.-B.

Bekanntmachung.

Nachdem die sämtlichen Folien, aus denen das Grund- und Hypothekenbuch für das Dorf

Gröbern von Funkeschen Antheils

bestehen soll, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 6. November 1843 zur Einschreibung vorbereitet sind, und der Entwurf dieses Grund- und Hypothekenbuchs für Alle, die ein Interesse daran haben, in der Expedition des unterzeichneten

Gerichtshalters bereit liegt, so wird solches hiermit bekannt gemacht und werden zugleich Alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenduchs wegen ihnen an Grundstücken vorgenannter Dtschaft zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben sollten, aufgefordert, diese Einwendungen binnen **sechs Monaten und längstens**

den 5. Juli 1847

bei den unterzeichneten Gerichten anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem dieser Einwendungen dergestalt verlustig werden, daß selbigen gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in die Grund- und Hypothekendücher eingetragen worden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Eröbern, am 1. Decbr. 1846.

Von Funke'sche Gerichte all d. a.  
Dr. Schmidt, S. V.

### Freiwillige Versteigerung.

Nächstkommenden

**18. Juni dieses Jahres**

soll durch Unterzeichneten das sub Nr. 3/74 zu Stötteritz obern Theils gelegene, städtisch eingerichtete, mit einem großen und einem kleinen Garten versehene Wohnhaus an Ort und Stelle an den Bestbietenden notariell versteigert werden.

Näheres ist aus dem in Stötteritz aushängenden, so wie auf meiner Expedition zur Einsicht bereit liegenden Anschläge, welchem eine ungefähre Consignation, so wie die Subhastationsbedingungen beigefügt sind, zu ersehen.

Leipzig, am 12. Mai 1847.

Ger. Dir. Adv. **Gustav Noack**,  
req. Notar, Brühl Nr. 3.

### Versteigerung.

Der an der Bahnhofstraße neben Hrn. Gutfabrikant **Saugp's** Grundstück mit einer Fronte von 45 Ellen gegen die Promenade zu gelegene

**Garten und Bauplatz,**

ca. 2700 □ Ellen enthaltend, soll mit dem darauf stehenden Gartengebäude, Bäumen und Gewächsen auf Antrag der Eigentümer

**Mittwoch den 30. Juni d. J.,**  
**Vormittags 11 Uhr,**

in dem bezeichneten Grundstück selbst (Eingang auf Straße Nr. 19) notariell versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen und der Plan des Platzes sind auf der Expedition des Unterzeichneten einzusehen.

Leipzig, am 4. Juni 1847.

Adv. **Einert**.

### Meubles = Auction.

Nächsten Montag den 7. Juni von früh 9 Uhr an sollen auf der Querstraße im Hause des verstorbenen Tischlermstr. **Schneider** Nr. 12 B verschiedene neue Meubles in Mahagony, Kirschbaum u. s. w. durch mich öffentlich versteigert werden.

Es stehen diese Meubles, welche sehr gut gearbeitet sind und vorzüglich empfohlen werden können, zu Jedermanns Ansicht bereit, auch sind Verzeichnisse davon bei mir zu erhalten.

Dr. **Wilh. Niedel**, Notar.

### Holzauktion.

Im Kösaer Forste sollen

Donnerstag den 17. d. M. früh 9 Uhr

ca. 150 Kisten Birken-, Eichen- und Kiefern-Knüttelholz, und 600 Schock " " " " " Reißholz, meistbietend verkauft werden, wozu sich Kaufliebhaber auf dem Bauholzschatz einfinden wollen. Auch ist eine Partie trocknes  $\frac{7}{8}$  Kiefern-Scheitholz, bester Qualität, unter Bedingung baldiger Abfuhr, zu herabgesetzter Taxe zu verkaufen und können sich die Herren Käufer hierzu täglich beim Unterzeichneten melden.

Kösa bei Düben, den 2. Juni 1847.

Der Förster **Kilg**.

### Auction.

Montag den 7. Juni d. J. und folgende Tage Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr sollen in der Postremise allhier verschiedene gutgehaltene Meubles, Betten, Küchen- und Wirthschaftsgeräthe, Farben, so wie ein Kollwagen gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden.

Heute früh von 9 Uhr an **Auction von Porcellan und Steingut**, Nicolaisstraße 37,  
**Fortsetzung**  
durch Ger. Dir. Adv. **Noack**.

Bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig ist eben erschienen:

### Naturgeschichte

für die Jugend.

Zugleich als Lesebuch für die oberen Classen höherer Bürgerschulen von Dr. **A. B. Reichenbach**.

Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage.

Preis 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Auf dieses Buch, welches in seiner neuesten Umgestaltung gewiß eines der zweckmäßigsten und wohlfeilsten Lehrbücher der Naturgeschichte geworden ist, erlaubt sich der Verleger, alle Lehranstalten und jeden Gebildeten besonders aufmerksam zu machen.

### Deutsches Lesebuch für Schule und Haus

von Director **A. Vogel**.

Fünfte Auflage.

Preis 10 Neugroschen.

### Merkantilischer Schreib- u. Rechnenunterricht.

Mit nächster Woche eröffne ich einen neuen Cursus im Schönschreiben und im Rechnen für junge Leute, die sich dem Handel widmen.

Der kalligraphische und arithmetische Cursus für Kinder gebildeter Stände, (von denen, um die schnellsten Fortschritte zu erzielen, nie mehr als höchstens vier von möglichst gleichem Alter und gleicher Fähigkeit in einer Stunde zusammen unterrichtet werden) findet, durch zahlreichere Anmeldungen veranlaßt, noch außer Mittwoch und Sonnabend auch in den Nachmittagsstunden der übrigen Wochentage von 4—7 Uhr nach geendetem Schulunterricht Statt, dem er in Bezug auf andere, in hiesigen Lehranstalten eingeführte Methoden durch seine rationellen Principien nie störend, im Gegentheile stets nachhelfend und befördernd zur Seite stehen wird. Besuche um Rücksprache erbitte ich mir bis 9 Uhr Vormittags. **Fr. Dietrich**, Peterkirchhof 6.

**Loose** zur 1. Classe 32. Landeslotterie empfehlen **G. C. Marg & Co.**, Gewölbe Hainstraße Nr. 19.

Mit **Loosen** erster Classe 32r Lotterie — Ziehung den 14. Juni — empfiehlt sich **J. G. Lunkenbein**, Ritterstraße Nr. 40, 1 Tr.

### Locker gewordene Zähne

können durch meine sehr einfache Behandlungsweise meist in sehr kurzer Zeit ihre frühere Festigkeit wieder erhalten. Nicolaisstr. 33. **Regandt**, pract. Zahnarzt.

### Stabliissements = Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich hier eine

### Druck- und Färberei,

**Serbergasse Nr. 10,**

errichtet habe. — Gleichzeitig bemerke ich, daß getragene Kleidungsstücke von jedem Stoff (so wie auch baumwollene) in den gewünschten Nuancen gefärbt, letztere auch in den verschiedensten und geschmackvollsten Dessins gedruckt werden.

Leipzig, den 29. Mai 1847.

**Franz Lobstädt**.

## Neue Bäckerei in Reichels Garten.

Allen hohen Herrschaften und einem geehrten Publicum beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich **Sonntag den 6. Juni** meine neu concessionierte

**Weiß-, Brod- und Kuchenbäckerei**  
in **Herrn Dr. Heine's Grundstück, Reichels Garten, großes Quergebäude Nr. 1**, eröffnen werde, und wiederhole zugleich die Bitte, mir auch in diesem Locale das Vertrauen zu schenken, dessen ich mich in meinem früheren, Salzgäßchen Nr. 1, zu erfreuen hatte.  
Leipzig, den 5. Juni 1847. **Friedrich Marcus**,  
Bäckermeister.

### C. G. Schott

hat sein Handlungslocal während des Neubaus im Hotel de Pologne ein Haus weiter nach dem Markte zu, dem goldenen Hahn gegenüber, verlegt.

## Das Meisentenfilien-Lager

von **F. A. Heinicke**, Tischnermeister,  
befindet sich **Markt, Kaufhalle**, Ecke des Barfußgäßchens, u. empfiehlt sich in seinem neuen Local einem geneigten Wohlwollen.

## Warme und Flußbäder in Gerhards Garten.

Von heute an befindet sich während des Neubaus des **Hôtel de Pologne** mein

**Eisengeschäftslocal**  
schräg gegenüber, am Eingange zu **Bärmanns Hof**, linker Hand. **C. A. Seier**.

Um bei Aufgabe des Geschäfts schnell zu räumen, werden in der Tuchhandlung von **C. S. Selzer** am Markt Nr. 92 **Tuche** und die neuesten

**Buckskins und Paletotstoffe**  
zu und unter Fabrikpreisen verkauft.



Lorgnetten, Operngucker, Brillen, Fernrohre, Klemmer, Lupen und Reibzeuge zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise; einzelne Gläser werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

## Pianofortes,

neu und gebraucht, für deren Güte gebürgt wird, empfiehlt zu niedrigen Preisen **G. Müller**, Instrumentm., Erdmannstr. 15.

Noble, solid und modern gearbeitete Westen empfiehlt billigst **G. Conrad Ege**, Brühl, schwarzes Kreuz, 1 Treppe links.

**Das Kleidermagazin für Kinder**  
empfiehlt sich in großer Auswahl zu billigen Preisen: Nicolaistraße, Stadt London. **Schüb.**

**5 Federbetten à Gebett von 7 1/2 Thlr. an: Bettfederreinigungsanstalt Schützenstr. Nr. 5.**

**Morgen- und Reiseblousen für Damen**, so wie Kleider u. dgl. m. in größter Auswahl, empfiehlt das Kleidermagazin von **C. F. Stewin**, kleine Fleischerg. 23/24.

**Wachstaffne Badekappen**, dergleichen Schwammbeutel, Schwimmgürtel, Badeseife, wohlfeile Eau de Cologne empfehlen **Gebrüder Tecklenburg**.

**Pianofortes** in verschiedener Auswahl empfiehlt unter Garantie der Dauer zu billigsten Preisen **L. J. Schöne**, Königsplatz Nr. 14.

## Bademützen,

Schwammbeutel, Badehosen, Trinkbecher, Eisenbahn-, Geld- und Reisetaschen empfiehlt **J. Planer**, Grimm. Straße 8.

**Franzöf. Zwirnhandschuhe**, welche sich durch Echtheit der Farben und vorzüglichen Schnitt auszeichnen, empfiehlt in sehr großer Auswahl für Herren und Damen billigst **F. B. Eulitz**, Grimma'sche Str. Nr. 24.

**6 fach baumwollene, sogenannte Schweizer Strickgarne, roh und gebleicht, 8 fach bunte Strickgarne, Englische Hanfstrickzwirne, do. Vigogne, grau und weiß, sämtlich in den besten Qualitäten, empfiehlt billigst F. B. Eulitz, Grimma'sche Straße Nr. 24.**

\* Modebänder zu Hutgarnirungen, Gürtel, Schnallen, Schleier, glatte und gestickte Batisttücher, Handschuhe, gehäkelte Börsen, Taschen, Mützen etc., Cravaten, Shlipse und Tücher für Herren, Sonnenschirme u. Knicker empfiehlt zu billigen Preisen **Carl Sörnitz**, Grimma'sche Strasse Nr. 4/6.

**Im Herrenkleidermagazin von G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Trüben, 200 Paar Beinkleidern, dergleichen Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden: Petersstraße Nr. 17, neben den drei Königen.

Ich empfehle mein assortirtes Lager von

## Fenstergaze,

glatt und gemustert, in den courantesten Breiten im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen. **Chr. Gottfr. Böhne sen.**, Grimma'sche Straße Nr. 33/591.

**Rein leinene gestrickte Socken für Herren, gebleicht und roh, Gewirkte leinene Damenstrümpfe, gebleicht und roh, Cravaten, Shlipse und Jaromirs, Herrenhalbtücher in Seide, Jaconet u. s. w., Buntseidene Herren-Taschentücher, Leinene Zwirnhandschuhe für Herren und Damen,**

so wie noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel empfehle ich bei vorkommendem Bedarf einer gütigen Berücksichtigung hiermit bestens. **Adolph Sörtsch.**

Feine blaue Herren-Cravaten in neuestem Geschmack, 1 1/4 breite schwarze Thibettücher, façonnirt, und gefertigte leichte Streifbände von Roßhaaren werden billig verkauft: **Theatergasse Nr. 4, eine Treppe.**

Leinene und Glacé-Handschuhe, Sommertücher, Cravaten, Einlagen, Käppchen, Hosenträger, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Briestaschen empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen **F. W. Schmidt & Co.**, Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof.

\* **Wanzeninsectur**, Glas 2 1/2 und 5 Ngr., empfiehlt **L. Beutler**, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

**Sehr billiger Verkauf eines Eckbauplatzes** von 27 und 37 Ellen Straßenfronte in **Neu-Neudnitz** unweit der **Dresdner Straße** durch **J. Knöfel**, Markt Nr. 5, 2te Etage.

**Zu verkaufen** ist ein in lebhafter Gegend der Vorstadt gelegenes, mit doppelter Einfahrt versehenes, besonders zu einem großen Handlungsgeschäft oder zu einer feinen Restauration geeignetes Haus- und Gartengrundstück; auch würde nach Befinden ein kleineres Haus in Leipzig oder ein Landgut in Abschlag auf den Kaufpreis mit angenommen werden. Frankirte Adressen unter **A. Grundstück betreffend** sind abzugeben poste restante Leipzig.

### Ein Pianoforte

in gutem Stande ist für den festen Preis von 8 Thlr. zu verkaufen: Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 3 Treppen.

Ein vollständiges Billard steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres am **Königsplatz Nr. 16.**

**Ein Regenbad ist zu verkaufen: Querstraße Nr. 20, 3. Etage.**

Wegen Wegzug sind Meubles in Mahagony und Kirschbaumholz, Betten, Matrasen, Porzellane, Glasachen, Küchengeräthe, — kurz Alles, was zu einer vollständigen Wirthschaft gehört — auch Bücher und Musikalien zu verkaufen: hohe Str. 16, 2 Tr.

Zwei kleine gesunde braune Pferde stehen Sonntag den 6. Juni in dem Gasthaus zur grünen Schenke zum Verkauf.



**Zu verkaufen** sind 3 junge Wachtelhunde, 15 Wochen alt, von der reinsten Race, im großen Joachimsthal beim Hausmann.

**Zu verkaufen** steht 1 einspänniges Kutschgeschirr: Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann zu erfragen.

### Handlungs-Utensilien,

als: Tafeln, Pulte, Schränke, Ofen, Wagen, Gewichte u. s. w. werden billig verkauft durch den Hausmann **Dieze**, Hainstraße im Joachimsthal.

**Zu verkaufen** sind Stiefeletten in Leder und Zeug für Herren bei **F. Krüger**, Brühl Nr. 6, dem Kranich gegenüber.

**Lebkoipflanzen** von sehr verschiedenen Sorten und schön ins Gefüllte fallend, sind zu haben bei der Witwe **Anders** in Neusellerhausen.

### Zu verkaufen und vermieten.

Ein Pianoforte von 6 Octaven ist für den Preis von 25  $\mathcal{M}$  zu verkaufen; auch ist daselbst eine geräumige Stube mit Kammer zu vermieten. Näheres bei Hrn. **Schröder**, Brühl 64.

**Zu verkaufen** sind zwei große Fischwadern oder Fischgarn genannt, eine 60 das andere 80 Ellen lang. Zu erfragen Nicolaisstraße, im Rosenkranz parterre.

**Hundert Schock Mehlwürmer**, das Schock 8 Pf., sind zu verkaufen: Thomasgäßchen Nr. 4 beim Bäcker.

**Auf der Oekonomie des Brandvorwerks liegen gute Speisekartoffeln, der Schfl. à 2 Thlr. zu verkaufen.** **H. Regel.**

**Abgelagerte Constantia- und leichte Biada- Cigarren**, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., empfiehlt **L. Beutler**, Nicolaisstraße Nr. 45.

Den längst erwarteten **Lady twist** (Kautabak) haben wir erhalten. **Schuchard & Planitz.**

**Mouffirendes Simonadenpulver**, in Paqueten zu 3 und 6 Glas, à 2 und 3 Ngr., empfing und empfiehlt **Carl Schubert**, Neumarkt.

**Malaggische Sardellen à Pfd. 5 Ngr.**, bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, empfiehlt **Vollroth** im Fürstenhause.

Gute saure Gurken, einzeln oder schockweise, verkauft billig **August Wegel**, Königsplatz in der Fortuna.

## Neue Häringe

empfehlen **Carl Am Ende**, große Fleischergasse Nr. 18.

## Neue schottische Matjes-Häringe

kamen heute wieder an, die Qualität ist gut. Im Schock und einzelnen Stück empfiehlt

**Gottbelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

**Elbinger Neunaugen, Lüneburger Neunaugen, marin. Lachs, nordisch. Kräuter-Anchovis, große marinierte Muscheln**

empfehlen **Friedr. Wilh. Krause** am Markt 2/386.

## Neue engl. Matjes-Häringe,

recht fett und fein, empfiehlt in Schocken und Stücken zu möglichst billigen Preisen

**Friedr. Wilh. Krause** am Markte Nr. 2/386.

**Neue Häringe**, das Schönste, was bis jetzt da war, à Stück 15 Pf., im Ganzen billiger.

**Job. A. Braune**, Thomasgäßchen Nr. 9.

Aecht Westphälische, Quedlinburger, Gothaer Schinken von 5 bis 24 Pfd. empfiehlt billig **Dorothea Weise.**

NB. Eine Partie Mecklenburger Schinken von Milchschweinen, sehr wenig gesalzen und für Kranke besonders zu empfehlen, empfiehlt **Dor. Weise.**

Es ist täglich gute Ziegenmilk zu haben, auch sind daselbst Ziegen zu verkaufen: Serbergasse, weißer Schwan.

**Gesucht** wird ein Grundstück in Neuschönefeld oder auf den Thonbergstraßenhäusern im Preise von 1000 bis 1500  $\mathcal{M}$ , mit 3—400 Thlr. Anzahlung.

**Adv. Alexander Rind.**

Ein Haus wird zu kaufen gesucht im Preise von ca. 3000 Thlr. mit 500 Thlr. Anzahlung. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann **Schmuck**, Dresdner Straße Nr. 27.

1900 Thlr. und 1200 Thlr. werden gegen gute Hypotheken von Landgrundstücken zu erborgen gesucht durch

**Adv. Dr. Mascher**, Petersstraße Nr. 25.

1000 Thlr. sind gegen gute Hypothek sofort durch mich auszuliehen.

**Adv. Seymann**, Nicolaisstraße Nr. 11.

**Colporteurs werden verlangt: Webergasse Nr. 1, 2. Etage.**

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener erster Kellner, welcher den 1. Juli antreten kann. Nur solche haben sich zu melden: kleine Fleischergasse Nr. 27 bei **J. S. Kärsten.**

**Gesucht** wird sogleich ein kräftiger Laufbursche: Ritterstraße Nr. 14 bei **Dietrich.**

**Gesucht** wird eine ordentliche Köchin, die schon in Restaurationen gedient hat. Zu erfragen Thonberg.

**Gesucht** wird bis zum 1. Juli ein gesundes kräftiges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und Zeugnisse ihrer Ehrlichkeit beibringen kann. Das Nähere darüber im **Schweizerhäuschen.**

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein kräftiges ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit: Dresdner Straße Nr. 17, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein freundliches solides Mädchen zur häuslichen Arbeit mit guten Zeugnissen versehen. Nur solche, die längere Zeit bei einer Herrschaft gedient, können sich melden **Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 94, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist: neue Straße 13.

Ein gewandter Mensch, welcher 4 Jahre bei einer Herrschaft als Bedienter gut servirte, aufs Beste empfohlen wird, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres gefälligst bei **Möbius** im Amtmannshof.

**Gesuch.** Ein junger Mensch, welcher 5 Jahre in der Gärtnerei conditionirte, sucht sofort ein anderweitiges Unterkommen. Näheres zu erfragen bei Herrn **L. Beutler**, Nicolaisstraße Nr. 45.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher schreiben und rechnen kann, sucht ein Unterkommen als Marqueur oder Markthelfer; er macht nicht große Ansprüche auf Gehalt sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen Brühl Nr. 320 in den 3 Schwänen.

**Anerbieten.** Ein junges solides, gebildetes Mädchen von sehr empfehlender Persönlichkeit, Tochter eines Gastwirths von auswärtig, welche in der **Kochkunst** und in der **Führung der Land- und Hauswirthschaft** tüchtige Kenntnisse besitzt und sehr gut empfohlen wird, wünscht in einer anständigen Familie als Gehülfin der Hausfrau oder als **Verkäuferin** sich placirt zu sehen. Näheres erfährt man **Markt Nr. 5, 2te Etage.**

**Wirthschafterin.** Ein gebildetes Mädchen in den 20er Jahren, Tochter eines Dekonomen, welche im älterlichen Hause die Dekonomie erlernte und später als Landwirthschafterin zur größten Zufriedenheit, laut Zeugnissen conditionirte, wünscht wieder auf dem Lande oder in der Stadt baldigst eine Stelle. Sie ist in der bürgerlichen Kochkunst, sowie in allen weiblichen Arbeiten routinirt und befähigt, der größten Dekonomie selbstständig vorzustehen. **J. Knöfel**, Markt Nr. 5, 2te Etage.

Ein junges Mädchen aus guter auswärtiger Familie sucht unter den bescheidensten Ansprüchen ein Unterkommen zur Unterstützung der Hausfrau, so wie deren Kinder bei ihren deutschen und französischen Schularbeiten, in einer wohlwollenden Familie. Gefällige Anerbietungen bittet man unter Adresse **H. S. Mittelstraße Nr. 9** zwei Treppen hoch abgeben zu lassen.

Ein geräumiges, anständig meublirtes Zimmer mit Schlafgemach, kann auch unmeublirt und ohne Bett sein, gleichviel in der innern Stadt oder einer der äußersten Vorstädte, nicht über zwei Treppen, wird von 2 Herren von der Handlung zu **Johannis a. c.** zu miethen gesucht. Bezügliche Offerten mit Angabe des Preises werden unter Chiffre **E. G. No. 1.** poste restante franco erbeten.

**Gesucht** wird ein kleines Logis in der innern Stadt zu **Michaelis.** Adressen abzugeben bei **Adv. König**, Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

### Vermiethung.

Für **Johannis d. J.** ist in Nr. 14 und 15 der Königsstraße eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör, resp. mit Garten und Gartensalon, auch nach Befinden sogleich zu beziehen. **Adv. Alex. Kind**, Thomasgäßchen Nr. 5.

**Zu vermieten** ist sofort oder zu **Johannis** ein freundliches Gewölbe im **Barfußgäßchen** bei **J. S. Zill** im Tunnel.

### Wollböden

mit Aufzug (2 Treppen) können sogleich vermietet werden. Der Hausmann im Rheinischen Hofe giebt nähere Auskunft.

### Kaufhalle

am Markt und Barfußgäßchen.

Zu vermieten sind daselbst von jetzt an: eine große erste Etage, zu Waarenlager oder sonst passendem Geschäft, die nach Umständen getheilt werden könnte; zwei heizbare Gewölbe im **Barfußgäßchen.** Nähere Auskunft ist bei mir in gedachtem Hause zu erhalten. **C. G. Hoffmann.**

## Zwei Familienlogis

in der Ulrichsgasse Nr. 61, jedes für 30 Thlr., sind sofort zu vermieten: **Lindenstraße Nr. 6** beim Hausmann.

## Ein Gewölbe

in Nr. 12 der Reichstraße ist für die Zeit außer den Messen zu vermieten in Nr. 6 der Lindenstraße beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist hohe Straße Nr. 16 die zweite Etage mit schöner Aussicht zu billigem Preis. Näheres bei Herrn **Advocat Ehrlich**, große Fleischerstraße Nr. 1 oder beim Besitzer des Hauses parterre.

Eine Etage von mehreren Stuben mit schöner Aussicht ist in der Königsstraße zu **Johannis d. J.** zu vermieten. Das Nähere in Nr. 5 der Königsstraße parterre, auf dem **Comptoir.**

## Bosenstraße Nr. 8

ist die erste Etage zu vermieten. Näheres 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein großes decorirtes Familienlogis mit Gartenabtheilung.

**Adv. Schwerdfeger**, Inselstraße Nr. 9 parterre.

**Zu vermieten** ist **Inselstraße Nr. 5** zu **Johannis** die Hälfte einer 1. Etage von drei Stuben mit Zubehör.

**Zu Michaelis** eine Parterrewohnung von 4 Stuben und Zubehör, auf Verlangen Garten zu beiden. Näheres **Inselstraße Nr. 3**, bei **Fr. Jung & Comp.**

**Zu vermieten** ist ein Pferdestall nebst Wagenremise, Kutscherstube u. s. w.

**Adv. Schwerdfeger**, Inselstraße Nr. 9 parterre.

Eine schöne Stube parterre, für ledige Herren, ist **Eisenbahnstraße Nr. 2A** sogleich zu vermieten.

**Zwei Zimmer mit Alkoven** sind in der **Königsstraße Nr. 16, 2. Etage**, meublirt oder unmeublirt, zu vermieten.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundlich gelegene Stube mit Meubels: **Naundörfschen Nr. 14**, 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle im **Brühl Nr. 25**, Stadt **Cöln**, im Hofe 4 Treppen hoch.

**Zu vermieten** sind an einen oder zwei Herren von der Handlung oder vom Beamtenstande zwei schöne ausmeublirte Stuben mit Aussicht auf die Promenade. Zu erfragen **Hallestraße Nr. 12** parterre.

**Eisenbahnstraße Nr. 2A** ist die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, von **Michaelis** an zu vermieten. Das Nähere parterre.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist bis zum 1. Juli mit oder ohne Betten zu vermieten: **Neumarkt 16/50**, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist auf der Weststraße in **Maurermeister Siegel's** Haus hinter der katholischen Kirche eine Stube mit Alkoven. Näheres beim Hausmann.

**Vermiethung.** Eine vollständig und gut eingerichtete 2. Etage in einer Hauptstraße der innern Stadt ist sogleich oder zu **Johannis** zu vermieten. Näheres **Burgstraße Nr. 13.**

**Billige Vermiethung.** Eine Stube mit Schlafkammer und ein kleines Stübchen, nett und freundlich: **Lehmann's Garten**, neben der **Barfußmühle** beim Gärtner **Hrn. Lehmann.**

Hierzu eine Beilage.



## Neue Matjes-Häringe, à Stück 2 Ngr.,

Moritz Siegel.

empfing ich eine neue Sendung, die zu empfehlen ist.

### Bekanntmachung.

Die hiesige Schützengesellschaft beabsichtigt einen Theil ihres Grundstücks mit dem großen Gesellschaftshause, einem Wirthschaftsgebäude, dem Concertplatze und der Kegelbahn zu verkaufen. Kaufliebhaber werden ersucht, sich an den Hauptmann der Gesellschaft, Advocat **Staudinger**, zu wenden, um mit Demselben das Nähere zu verhandeln.

Leipzig, den 28. Mai 1847.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

### Hausverkauf.

Ein neu und gut gebautes Haus in Reudnitz ist, weil der Besitzer anderswohin sich zu wenden beabsichtigt, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen und das Nähere zu erfragen beim **Adv. Reinhold**, Stadt Gotha

**Auszuleihen** sind 1200 Thlr. gegen pupillarische Sicherheit. **Dr. Schüler**, Nicolaistraße Nr. 14.

**Gesucht** wird ein Hauslehrer, welcher außer den erforderlichen Kenntnissen in der französischen Sprache, so wie im Clavierspielen bewandert ist. Näheres zu erfragen in Dölitz bei Herrn Doctor **Schnappauf**.

Eine Wirthschaftsmamsell, in der Oekonomie erfahren, kann einen guten Dienst erhalten durch **E. Schilde**, Schützenstraße 25.

Eine Witwe von mittleren Jahren, nicht von hier, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder auch bei einer einzelnen Dame oder bei einem Herrn. Es wird nicht auf hohen Lohn gesehen, nur auf gute Behandlung. Zu erfragen im Brühl Nr. 83, im schwarzen Rade in der Wirthschaft.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, die schon lange im Verkauf gewesen, sucht einen Dienst als Laden- oder Stubenmädchen, auch Jungemagd, weil sie im Nähen und Schneidern geschickt. Näheres gefällt bei **Möbius** im Amtmannshof.

**Gesucht** wird zu Michaelis für einen Gewerbetreibenden ein Logis von 3 bis 4 Stuben, etwas Boden und Kammern, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen abzugeben bei **Adv. König**, Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

**Gesucht** wird von einem pünctlich zahlenden Beamten ohne Kinder ein mittleres Familienlogis, wenn möglich zu Johannis beziehbar und am liebsten in der Grimma'schen Vorstadt gelegen. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter der Adresse G. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird in der Nähe der Post, Sonnenseite, eine freundliche Wohnung von mindestens 4 größern Zimmern nebst Zubehör. Desfallige Offerten nebst Angabe des Miethzinses beliebe man in der **Stange'schen** Buchdruckerei, Königstraße Nr. 20 abzugeben.

### Lauchaer Straße Nr. 18b

ist die erste Etage zu Johannis oder Michaelis zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Eine gut meublirte Stube ist zu vermieten und sogleich zu beziehen: Lange Straße Nr. 1a, 2 Treppen.

Eine Stube mit Schlafkammer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen: Nicolaistraße Nr. 6, 2 Etage.

Ein kleines Logis von Stube, Küche und Holzraum ist zu Johannis für 24 Thlr. auf der Ulrichsgasse zu vermieten. Nähere Auskunft Nr. 49 parterre.

### Zu vermieten

ist sofort ein fein meublirtes Zimmer mit schönster Aussicht nach der Promenade, für einen oder zwei Herren: Königsplatz Nr. 17, 3te Etage.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine elegant meublirte Stube nebst Schlafstube oder Alkoven, verbunden mit einer schönen freien Aussicht: Weststraße Nr. 1657, 3te Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Alkoven, 1 Treppe bei **C. Weinert**, Brühl Nr. 41.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein Mädchen: Colonnadenstraße Nr. 11, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist vor dem Zeiger Thore an der Chaussee links Nr. 388, 2te Etage, eine elegant meublirte Stube nebst Schlafcabinet, beides vorn heraus mit reizender Aussicht.

**Offen** ist eine Schlafstelle für eine stille Frauensperson. Rosenthalgasse Nr. 7, 1 Treppe, zu erfragen.

**Eine schöne zweite Etage am Markte kann unter den vortheilhaftesten Bedingungen sofort übernommen werden.**

**J. Knöfel**, Markt Nr. 5, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist sehr billig in Nr. 31 der Grimmstraße, Hof, links 4 Treppen, eine Stube mit Alkoven und eine meublirte Stube.

Zwei freundliche ausmeublirte Stuben mit oder ohne Bett sind vom 1. Juli an billig zu vermieten: Hainstraße Nr. 25, (Lederhof) 2 Treppen links im Hofe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafstellen an solide Herren: Theaterplatz Nr. 5, 2 Tr. im Hofe.

Eine sehr angenehme Familienwohnung von 8 Stuben nebst allem Zubehör in einem ganzen Hause bestehend, an der Promenade gelegen, ist von Michaelis d. J. oder Oftern k. J. zu vermieten für 240 Thaler, worüber die Herren **Apel & Brunner** nähere Auskunft geben.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen mit Bett und Meubels für jährlich 18 Thlr.: Petersstr. 4, im Hofe 3 Tr.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für solide Herren bei **Ebert** im Brühl, Harnisch Nr. 51.

Zwei freundliche und billige Schlafstellen stehen offen: Kirchgäßchen Nr. 2, 3 Treppen vorn heraus.

## Hotel Garni, ThomasKirchhof Nr. 19.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich die 1. Etage durch Verbindung einer Treppe aus der Parterre-Gaststube mit zur Restauration eingerichtet habe und erlaube mir höflichst zum Mittagstisch und Abonnement einzuladen. **Schladiß.**

**Heute Concert im Schweizerhäuschen.  
Morgen Sonntag früh und Nachmittags.**

**Heute Sonnabend von Abends 6 1/2 Uhr an**

## CONCERT

**im großen Kuchengarten,**  
wo zu verschiedenen Kuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst einladet **Gustav Wohl.**

**Apollonia.** Heute Kränzchen im Leipziger Salon. Anfang des Concerts 8 Uhr (Militärmusik) Billets sind noch an der Cassé zu haben. Der Vorstand.

### ODEON.

Heute Concert. Duvert z. d. Op. der Hatzgeist von Spohr; Scene und Chor a. d. Op. der Tannhäuser v. Wagner; Fantasie für die Violine, componirt u. vorgetr. v. Herrn Nüher; Mein Lebewohl an Berlin, Walzer v. Lumbye; Einsonie (Clur Op. 38.) v. Mozart; Solo für die Clarinette, vorgetr. v. Kopisch, Duvert. z. D. der Freischütz v. E. M. v. Weber, Adelaide v. Beethoven, Oppositionsm. v. J. Kopisch, Finale (ersten Acts) a. d. Op. die Hugenotten v. Meyerbeer.

Das Entree ist dem Wohlthätigkeitsfinne des geehrten Publicums überlassen. Der Ertrag obigen Concerts soll dem hiesigen Hülfverein nach Abzug unumgänglich nöthiger Kosten zur Verwendung überreicht werden. Die Reaufsichtigung der Cassé haben gefälligst die Herren Kaufleute Scherl und Sänel, und Herr Buchhändler Schred übernommen. Anfang 7 Uhr.

### Großer Kuchengarten.

In dem heutigen starkbesetzten Concert kommt mit zur Aufführung: Duverture zum Freischütz von E. M. v. Weber; Adelaide von L. v. Beethoven; Chor und Arie aus der Oper: Des Teufels Antheil von Auber; Finale aus Adele de Foix von Reifiger; Victoria-Walzer, Saraphinen-Quadrille und Chinesen-Galopp von Labitzky (neu).

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von J. G. Hanschild.

### Heute Sonnabend Gartenconcert in Gehrmanns und Weils Restauration und Kaffeegarten.

Es kommt zur Aufführung: Duvert. zu Fra Diavolo, Finale aus die Lichtensteiner (neu), Cavatine aus Robert der Teufel, Themis-Klänge von Strauß sen. (neu), Buntes aus der Zeit, Potpourri von Morelly. Anfang 6 Uhr.

Moritz Wend.

### Morgen früh und Nachmittag Concert bei Bonorand vom Stadtmusikchor.

In dem Frühconcert werden wir in der Zeit zwischen 6 bis 7 Uhr Marsch, Variationen und Adagio aus dem Notturmo von L. Spohr vortragen, erlauben uns daher Freunden dieser klassischen Tonstücke dies bekannt zu machen.

### Morgen Sonntag Nachmittags-Concert im großen Kuchengarten,

wo von früh 6 Uhr an frisches Gebäck, als: diverse Kaffeekuchen, Pladen, Altenburger und Stachelbeerkuchen. Zu verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken ladet ergebenst ein

Gustav Sohl.

### Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. J. G. Hanschild.

Coliseum (sonst Tannerts Salons). Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

### Schleußig.

Morgen Sonntag Früh- und Nachmittagsconcert, wozu ergebenst einladet

Das Musikchor.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag Frühconcert, so wie Nachmittags Concert- u. Tanzmusik vom Musikchor des 1. Schützenbataillons.

### Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Tanzmusik, vorher Concert. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor.

### Möckern zum weißen Falken.

Morgen Sonntag ladet zum Concert und Tanzmusik, wie auch zum Schlachtfeste und feiner Gose ergebenst ein

Lips.

### Zweinaundorf.

Sonntag als den 6. Juni starkbesetztes Concert. Zu einer höchst angenehmen Landpartie ladet ergebenst ein

Fr. Brabant.

Morgen ist in Thekla Tanz.

### Garten-Club.

Sonntag Frühconcert.

„Odeon.“ Morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.

Wiener Saal. Morgen Concert und nach Beendigung Tanzmusik.

### Bekanntmachung.

Zu dem heute bei uns stattfindenden Concert laden wir ein hochgeehrtes Publicum zu einer Auswahl von feinen warmen und kalten Speisen ergebenst ein.

Gehrmanns & Weils Restauration und Kaffeegarten.

Morgen Sonntag in Stötteritz Concert vom Chore des 2. Schützenbataillons, Mittag und Abend warme Speisen (worunter Allerlei) und von früh 5 Uhr an frisches Gebäck.

Schulze.

Simbock und Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier, täglich frisch, empfiehlt

E. Dürr, Burgstraße.

Zum Mittagstisch und Abonnement ladet ergebenst ein

E. Dürr, Burgstraße.

## Die Restauration des Sächs.-Baierschen Bahnhofes empfiehlt heute Abend junge Hühner mit Allerlei.

**Mey's Kaffeegarten.** Heute Abend Filet de Boeuf und andere Speisen.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Robert Pfloß.**

Heute Abend Spargel und Maitrauf. **Pollmächer, Post- u. Querstraßenecke 28.**

### Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffee-  
kuchen, guten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein.  
Personenwagen-Abgang am Tauchaer Thor um 2 $\frac{1}{2}$  und 4 Uhr.  
Um gütigen Besuch bittet **Aug. Leuchte.**  
NB. Concert- und Tanzmusik.

**Harmonie = Concert in Störmthal**  
Sonntag den 6. Juni; es ladet hierzu ganz ergebenst ein  
**F. Teich.**

### Weintraube in Stötteritz.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.  
**Das Musikchor.**

Morgen Sonntag Tanzmusik im

### Gasthose zu Lindenau.

### Thonberg.

Alle Abende warme und kalte Speisen, worunter **Blumen-  
Kohl mit Cotelettes** und gute Getränke empfohlen werden.  
**M. Friedemann.**

### Böhliß = Ehrenberg.

Morgen verschiedene Sorten Kuchen, so wie andere gute Speisen  
und Getränke, wozu ergebenst einladet  
**August Pfeiffer.**

### Lützschena.

Morgen Sonntag den 6. Juni ladet zu einem feinen  
Löffchen Lagerbier, so wie zu verschiedenen Speisen und  
Getränken ergebenst ein **A. Fischer.**  
Omnibus stehen von 1 bis 4 Uhr zur Abfahrt  
am halben Mond bereit.

### Der Milchgarten der Oekonomie

des Brandvorwerks empfiehlt sich täglich mit frischer, so wie  
saurer Milch mit saurer Sahnehaut.

Der Eingang ist durch den Oekonomiehof, neben der Brand-  
bäckerei nach dem Floßgraben zu durchs Gartenthor.

**R. Regel.**

### Brandbäckerei.

Morgen Sonntag früh um 9 Uhr zu Speckkuchen, so wie  
zu Suster, Tscherkessen-, Stachelbeer-, Fladen, Spritz- u. andern  
Kaffeebuden ladet ergebenst ein **Eduard Gentschel.**

### Gräfersche Restauration in Neuschönfeld.

Sonntag den 6. Juni  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckkuchen und ein Löffchen  
feines Altenburger Lagerbier.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei  
**Brenner.**

Morgen früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
**Stichling** in der goldnen Laute.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei  
**Gottlieb Eismann,** große Fleischergasse Nr. 27.

Alle Tage wird gespeist die Portion 3 Ngr. bei  
**Wolf,** Ritterstraße Nr. 22.

### Einladung.

Heute zum Schlachtfest, früh um 8 Uhr zum Wellfleisch,  
Abends zu frischer Würst und Wellsuppe ladet ergebenst ein  
Albertstraße Nr. 3. **J. F. Richter.**

Heute Abend ladet zu Pökelschweinskeule mit Klößen und  
einem ausgezeichneten Löffchen Lagerbier ergebenst ein  
**C. S. Dieze,** gr. Fleischergasse Nr. 13.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und  
Sauerkraut bei **C. Geißler** in Reichels Garten.

**Echtes Gesteuiger Bier in Flaschen und von  
der Tonne, den Steinkrug 1 Ngr., empfiehlt  
August Weßel  
in der Fortuna.**

Morgen Sonntag früh, Punkt 5 Uhr geht vom Gasthaus  
zum goldnen Hahn (Hainstraße Nr. 24) ein Omnibuswagen  
nach Grimma und am Abend desselben Tages zurück.

Billets zu festen Plätzen, hin und zurück à 20 Ngr., sind  
im Gasthause zum goldnen Hahn von heute an zu erhalten.

**Verloren** wurde eine Busennadel mit Amethyst. Abzu-  
geben in der Schriftgießerei des Herrn **Brockhaus** gegen  
einen Thaler Belohnung.

**Verloren** wurde gestern in der Hainstraße ein weißes Ober-  
hemd, gezeichnet H. M. No. 12. Gegen gute Belohnung abzu-  
geben bei dem Schuhmachermeister **Strauß** in der Tuchhalle.

Veraugenen Sonnabend wurde auf der Grimma'schen Straße  
ein rosa Perleingeldbeutel mit bunter Kante verloren. Da es  
ein Familienandenken ist, so wird der eheliche Finder dringend  
gebeten, ihn gegen gute Belohnung im Gewölbe Nr. 33 des  
Neumarkts abzugeben.

**Verloren.** Am 31. vor. Mon. Abends ist vom Theater,  
die Promenade entlang, durch Reichels Garten u. s. w. eine  
Broche mit Türkisen, an einer roth und weißgestreiften Rosette  
befestigt, verloren worden. Der Finder wird gebeten, sie gegen  
eine gute Belohnung bei **Madame Melzer,** große Fleischerg-  
gasse, Stadt Gotha, gefälligst abgeben zu lassen.

Am 1. dss. M. früh entfloß in der Münzgasse ein weißlich  
gelber Kanarienvogel (Weibchen) und wurde von einem Vorüber-  
gehenden eingefangen, der ihn aber der Eigenthümerin, die ihn  
sogleich reclamirte, nicht zurückgab. Der Fänger wird hierdurch  
aufgefordert, den Vogel in dem ihm bekannten Hause, 1. Etage,  
unverweilt gegen ein angemessenes Trinkgeld abzuliefern, oder zu  
gewärtigen, daß gegen ihn als Dieb verfahren werde.

### Aufforderung.

Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 51,900 h,  
57,850 h, 66,046 h, 67,151 h, so wie der Interims-Scheine  
Nr. 13,905, 15,739, 16,026, werden hierdurch aufgefordert,  
sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden,  
um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Be-  
lohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigen-  
thümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

**Das Leihhaus zu Leipzig.**

**B. V. Morgen früh 4 Uhr Extrafahrt nach Rösen.**

Die Vorsteher des Bürgervereins.

\* \* \*

Da der unterzeichnete Verein das ihm gnädigst bewilligte Chauffeegeld = Fixum aus seiner Casse befreit, so haben die geehrten Fahrgäste an keiner Hebestelle innerhalb des Fiacre-Rayons Chauffeegeld weder zu erlegen noch zu vergüten, was wir zur Vermeidung von Betrügereien dem verehrten Publicum anzuzeigen nicht verfehlen.

Die Vorsteher des hiesigen Fiacrevereins.

**Anfrage an Herrn Heinicke im Odeon.**

Würde Herr Heinicke sich nicht veranlaßt finden, zu dem morgen stattfindenden Armenconcerte lauter arme Lohnkellner und Familienväter im Serviren dabei zu beschäftigen, da er denselben durch diesen Verdienst sich deren Dank für immer verpflichtet halten würde.

**Ein armer Lohnkellner und Familienvater.**

Unparteiisch beantwortet, der Unterschied kann weniger in der Feder, sondern in dem Führer derselben zu suchen sein. —

**Johanniethal, 2. Abtheilung.**

Versammlung sämtlicher Gartenbesitzer Sonntags den 6. Juni Nachmittags 4 Uhr am Monument.

Heute Morgen wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 4. Juni 1847.

Theodor Simon.

Heute Morgen halb 4 Uhr entschlief sanft unser guter Vater und Großvater, Herr Friedrich August Strebel. Um stille Theilnahme bitten

Lindenau, Leipzig, Weil und Anspach, den 4. Juni 1847.  
die Hinterlassenen.

Nicht nur während der Krankheit, sondern besonders nach dem Tode meiner geliebten Frau sind mir so viele Beweise von wohlthuerender und trostreicher Theilnahme zu Theil geworden, daß ich mich gedrungen fühle, meinen Dank auch auf diese Weise an den Tag zu legen. Möge Sie Alle Gott vor dem Schmerze, den ich empfinde, so lange als möglich bewahren.

Ferdinand Schulze.

Sonntag den 6. Juni  $\frac{1}{2}$  11 Uhr deutsch-kathol. Gottesdienst in der Petrifirche.

**Schwimmanstalt.** Temperatur des Wassers 15° R.

**Einpässirte Fremde.**

- Se. Durchlaucht der Prinz Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt, von Dessau, in Stadt Rom.  
Ihro Durchlaucht die Fürstin v. Hohenlohe-Schillingsfürst, von Altenburg, im Hotel de Baviere.
- |  |  |  |
|--|--|--|
| Alons, Part. v. Lausanne, Stadt London.      | Junack, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.            | Matschen, Prof. v. Urfala, Palmbaum.         |
| Albrecht, Musik. v. Gottesgab, St. Breslau.  | Kloppe, Schausp. v. Dahme, und               | Niemann, Fabr. v. Berlin, St. Berlin.        |
| Arnig, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.       | Kuhlmann, Kfm. v. Limburg, St. Breslau.      | Niollé, Part. v. Brüssel, Hotel de Prusse.   |
| Beck, Fabr. v. Greiz, Stadt Gotha.           | Köhler, Kfm. v. Stettin, St. Hamburg         | Reubert Musik. v. Gottesgab, St. Breslau.    |
| Bertog, Kgl. v. Peczuskwo, Hotel de Bav.     | v. Kolowrat-Krakowsky, Graf, v. Wien, Hotel  | Delbermann, Kfm. v. Kenney, Hotel de Russie. |
| Beyer, Frau, v. Dresden, Lange Straße 7.     | de Saxe.                                     | Dhwald, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.          |
| Bauer, Kfm. v. Gera, Kranich.                | Körner, Kfm. v. Waltershausen, St. Wien.     | Ortmann, Kfm. v. Langensalza, Hotel de Bav.  |
| Böttger, Fräul. v. Galbig, goldene Laute.    | Kühl, Kfm. v. Berlin, Stadt London.          | Oberländer, Rent. v. Magdeburg, St. Dresd.   |
| Bader Kfm. v. Berlin, grüner Baum.           | Köderitz, Grubenbes. v. Eisenach, Schw. Ros. | v. Paczenski, Oberst Unkr. v. Altenburg,     |
| Blochmann, Dir. v. Berlin, Palmbaum.         | Kalkmann, Consul v. Pernambuco, gr. Bldg.    | v. Pulmeriney, Capitain, v. Petersburg, und  |
| Blasen, Prediger v. Fürstenwalde, und        | Krieger, Kfm. v. Eisenburg, und              | Pägel, Fabr. v. Bremen, Hotel de Baviere.    |
| Coliton, Part. v. London, Hotel de Baviere.  | Kolne, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.     | Pollack, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.     |
| Dietrich, Kfm. v. Warschau, Hotel de Bav.    | Köhler, Frau, v. Meuscha, Johannisgasse 16.  | Proß, Musiker v. Gottesgab, St. Breslau.     |
| Friedrich, Fabr. v. Wittenberg, St. Dresden. | Lehmann, Weinhdlr. v. Brand, Patnstraße 25.  | Plehn, Landrath v. Marienburg, St. Hamb.     |
| Fiedler, Kfm. v. Dederan, gr. Blumenberg.    | v. Leipziger, Oberforststr. v. Dresden, und  | Peter, Part. v. Scheiditz, St. Mailand.      |
| Fanger, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni 557.   | Lüddeckens, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.    | Reinhardt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.      |
| Fischer, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.        | Lust, Def. v. Däben, goldnes Sieb.           | Reinhardt, Musik. v. Gottesgab, St. Breslau. |
| Friedländer, Kfm. v. Halberstadt, St. Hamb.  | Lewis, Fabr. v. Magdeburg, Palmbaum.         | v. Rochow, Genera' v. Berlin, und            |
| Friese, Dir. v. Sondershausen, und           | Lorenz, Dekonom v. Dammig,                   | v. Rumohr, Landrath v. Holstein, gr. Bldg.   |
| Fuchs, Kfm. v. Nürnberg, St. Breslau.        | Louis, Musiker v. Gottesgab, und             | Schwaneberg, Bürgermeister v. Lützenwalde,   |
| Fein, Kfm. v. Hamburg, St. Mailand.          | Lobann, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.         | Stadt Dresden.                               |
| Gröning, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.           | v. d. Mählen, Part. v. London, St. Hamburg.  | Strauß, Weinhdlr. v. Dettelbach, gold. Sieb. |
| Heinsius, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.       | Mathew, Frau, v. London, Stadt Rom.          | Schillbach, Kfm. v. Molau, Stadt Gotha.      |
| Hamilton, Frau, v. London, Stadt Rom.        | Müller, D. v. Leisnig, grüner Baum.          | v. Tolstoy, Generalleutn. v. Petersburg, G.  |
| Herrnleben, Amtm. v. Pressen, St. Dresden.   | Mühlhans, Kfm. v. Kenney, Kranich.           | de Baviere.                                  |
| Hübner, Kfm. v. Heilbronn, und               | Mittler, Kfm. v. Nürnberg,                   | Thomas, Bäckermeister v. Mügeln, deut. Haus. |
| Hamilton, Capitain v. London, G. de Bav.     | Meyer, Kfm. v. Hamburg, und                  | v. Ugarte, Gräfin, v. Wien, gr. Blumenberg.  |
| Hagen, Amtm. v. Däben, goldnes Sieb.         | Michaels, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.   | Wald, Fabr. v. Jelenzig, Stadt Gotha.        |

Druck und Verlag von C. Polz.